

Nr. Verraten und Verkauft von Bazaine

Wegen falscher Befehle müssen brave Soldaten  
immer zurückziehen

DVA Signatur:

Gr. II: "Mit jammervollen Blicken"

Titel:

Verraten und Verkauft / Ein elsässisches Kriegslied

Anfänge:

Mit jammervollen(m) Blicke(n)  
Mit (und) tausend Sorgen schwer (solchem Schwert)  
  
Am zweiten (sechsten) August Morgens  
Da heißt es in die Schlacht

Inhalt:

- (1) 'Wir' liegen vor Metz in Hütten, verkauft von Bazaine.
- 2 Am 2. (6.) August schlugen 'wir' die Preußen und nahmen die Berge um Saarbrücken ein, aber schon um 5 Uhr (auf falschem Befehl Tossants / Frossards / BacMahons ("Sauve qui peut!") mußten 'wir' (nach Metz) zurückziehen (wo Bazaine uns in seinem 'falschen Netz' behielt)).
- 3 Und auch bei Reçonville wäre man nicht retiriert, wenn Kommando da gewesen wäre.
- 4 Und auch bei Gravelotte wäre es besser gegangen, hätte man genügend Munition gehabt.
- (5) Bei Mars-la-Tour kämpften 'wir' wie Löwen, aber Bazaine schaute nur zu.
- 6 'Wir' waren muntere Krieger, aber niemals Sieger (weil sie schlecht kommandiert waren).
- (7) Bei Metz gab es nur Roßfleisch und Brot zu essen. Es waren schlechte Zeiten.

Belegübersicht:

Erster Beleg 1872; 7 (\*3) Belege aus Elsaß und Lothringen.

Kommentar:

Eine Parodie von Schubarts Antikriegslied "Mit jammervollem Blicke" (KiV S. 37, Nr. 225), dieses Lied entstand wahrscheinlich 1870/71, da der Kommandeur der französischen Rheinarmee, Bazaine, der sich nach Schlachten bei Vionville/Mars-la-Tour (16.8) und Gravelotte/St. Privat (18.8) in die Festung zu Metz zurückgezogen hatte, am 27.10.1870

mit 173.000 Truppen kapitulierte. Ist dieses ein  
Erzähl lied?

Veröffentlichungen:

\*Lefftz I, S. 292-93, 371, Nr. 175.  
Steinitz, Wolfgang, "Ein deutsches Volkslied gegen  
den Söldnerdienst und seine Geschichte," Veröffent-  
lichungen der Kommission für Volkskunde der Deutschen  
Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Band II.  
Berlin: Akademie, 1953. S. 72. Abh.

**Themen:**

TU: 590; 454; 245.5.a; 440; 490; 280.a; 445; 585; 572.2;

DP: O, V

Beispiel:

[ohne Titel]

- 1 Mit jammervollem Blicke  
Und tausend solchem Schwert  
Lagen wir vor Metz in Hütten  
Verkauft von Bazain's Heer.
- 2 Den zweiten des Augustus,  
Wohl um die Mittagsstund  
Da schlugen wir die Preußen,  
Da geht es rasch von Grund
- 3 Den 6. des Augustus,  
Da hieß es in die Schlacht:  
O weh uns alle Armen,  
Zu klein ist unsere Macht.
- 4 Wir schlugen doch mit Muth  
Und alles schrie juchhe!  
Bis daß der falsche Frosard'  
Uns zuruft: "Sauve qui peut."
- 5 Wir lagen in den Bergen  
Die andern vor Saarbrück'  
Bis nach dem fünften Tage  
Da müssen wir zurück.
- 6 Nach diesem Riterate,  
Flohen wir wieder nach Metz  
Wo uns der falsche Bazaine  
Behält in seinem Netz.
- 7 Und auch bei Reconville,  
schlugen wir ohne commandirt  
Wer Commando da gewesen  
So wären wir nicht retriert.
- 8 Und auch bei Gravelotte,  
Da ging es rasch voran  
Bis daß auch unsern Kanonir'n  
Gefehlt an Munition.
- 9 Und erst bei Mars la Tour  
Wie ging es erst da zu  
Wir kämpften wie die Löwen  
Und Bazaine - schaut uns zu.

10 Ma [n] gab uns nichts zu essen  
Als Roßfleisch ohne Brod  
Ach Gott! ihr liebe Leute  
Bei Metz war große Noth.

A 141 422. Handschriftliches  
Liederheft des Heinr. Schneider  
aus Obergailbach Kr. Saargemünd  
1885 ( - 1896), Nr. 62. Auch  
im handschriftlichen Liederheft  
des Jakob Schneider aus Blieseber-  
singen Kr. Saargemünd, 1892-1900,  
auf S. 61 als Nr. 94 mit folgenden  
Varianten:

4,4: Sauve, 'a' zu 'o' verbessert.  
7,1: Resconville  
10.1: Man . . .

Lothringen.